Ein Stück gelebte Nachbarschaft:
BBG eröffnet das WohnCafé JOOS in Kornwestheim

Am 17. April wurde in der Güterbahnhofstraße 25 in Kornwestheim das WohnCafé JOOS feierlich eröffnet. Rund 80 Gäste nahmen an der Veranstaltung teil, darunter Vertreter der Bezirksbaugenossenschaft Altwürttemberg e.G. (BBG), der Stadtverwaltung sowie Mitglieder der Genossenschaft.

Konzipiert als offener Treffpunkt für Mitglieder der BBG sowie für die Stadtgesellschaft, wird das WohnCafé in Kooperation der BBG mit Integrative Wohnformen e.V. verwaltet. Ziel ist es, einen zentral gelegenen Ort der Begegnung, des Austauschs und der gemeinschaftlichen Aktivitäten zu schaffen.

In ihren Ansprachen betonten Eduard Schilling, Vorstand der BBG, und Nico Lauxmann, Oberbürgermeister der Stadt Kornwestheim, die Bedeutung des Projekts für das Quartier. Grundlage für die Entwicklung des Konzepts war unter anderem eine Sozialraumanalyse der Stadt, die aufzeigt, dass das Zusammenleben in Kornwestheim durch unterschiedliche Lebensphasen und kulturelle Vielfalt geprägt ist. Gleichzeitig bestehen Herausforderungen wie Einsamkeit, finanzielle Belastungen und gesundheitliche Einschränkungen. Das WohnCafé soll hier als niedrigschwelliges Angebot zur Förderung von Nachbarschaft und sozialem Miteinander beitragen – ganz im Sinne des Genossenschaftsgründers Karl Joos, nach dem das WohnCafé benannt ist.

Die Räumlichkeiten wurden funktional und flexibel gestaltet. Neben einem offenen Cafébetrieb sind Veranstaltungen, Gruppenangebote sowie gemeinschaftliche Aktivitäten möglich. Eine moderne Küche steht für unterschiedliche Nutzungen zur Verfügung. Durch flexible Möblierung und eine mobile Trennwand können mehrere Formate parallel stattfinden. Insgesamt befinden sich 476 Wohnungen sowie die Geschäftsstelle der BBG in einem Umkreis von weniger als einem Kilometer, wodurch eine gute Erreichbarkeit gewährleistet ist.

Mit dem WohnCafé JOOS erweitert die BBG ihr Angebot zur Stärkung des genossenschaftlichen Gedankens und zur Verbesserung der Lebensqualität im Quartier. Gleichzeitig sollen die Räume auch von Mitarbeitern der BBG für interne Veranstaltungen genutzt werden. Langfristig ist vorgesehen, das WohnCafé als offenen Ort für die gesamte Stadtgesellschaft zu etablieren.

BBG-Vorstand Eduard Schilling formulierte in seiner Rede das Ziel des Projekts wie folgt: „Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass das JOOS genau das wird, was wir uns heute wünschen: ein Ort des Miteinanders, des Zuhörens und des Mitgestaltens. Wenn uns das gelingt, dann eröffnen wir heute nicht nur ein WohnCafé. Dann eröffnen wir ein Stück gelebte Nachbarschaft."

Über die Bezirksbaugenossenschaft:

Die Bezirksbaugenossenschaft Altwürttemberg e. G. wurde 1907 gegründet und zählt mit rund 2.330 Wohnungen zu den mittelgroßen Wohnungsbaugenossenschaften in der Region und erfüllt mit ihrem Wohnungsbestand viele Wünsche nach unterschiedlichen Größen und Ausprägungen an Wohnraum.

BBG
BEZIRKSBAUGENOSSENSCHAFT
ALTWÜRTTEMBERG e.G.